



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.

– Fortbildung –

Der Schädel-Hirn- traumatisierte Patient

Eine multidisziplinäre Angelegenheit

Klinischen Abend am
31.05.2017, 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

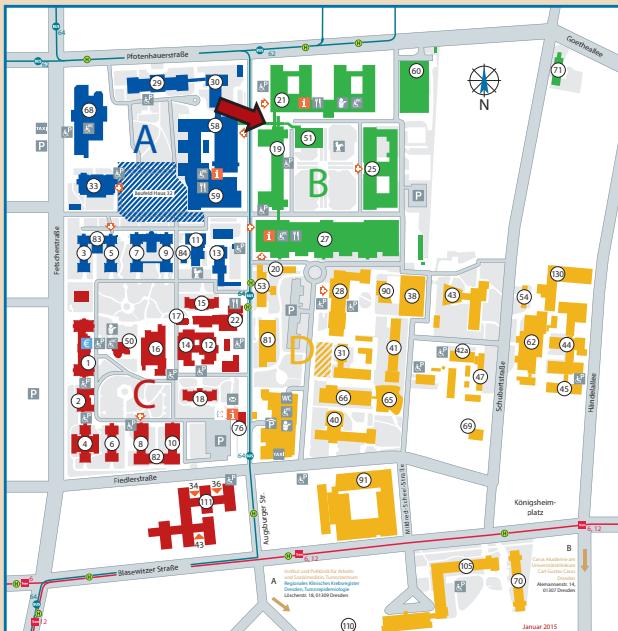
Hörsaal DINZ / Haus 19
– siehe Lageplan –

Die Veranstaltung wird unterstützt
von den Firmen Johnson & Johnson (500 €)
Raumedic (200 €)

„Stand bei Drucklegung“

„Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeich-
net für die vertragliche und finanzielle Abwick-
lung dieser Veranstaltung verantwortlich, [www.
carus-management.de](http://www.carus-management.de).“

3 CME-Punkte sind bei der
Landesärztekammer beantragt



Klinik und Poliklinik für
Neurochirurgie

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus

Vorwort

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen unserer Fortbildungsreihe haben wir dieses Mal das Thema „Schädel-Hirn-Trauma (SHT)“ vorgesehen.

Jährlich erleiden in der Bundesrepublik Deutschland etwa 250.000 Menschen ein Schädel-Hirn-Trauma. 80% davon sind leichte Verletzungen. Bei etwas mehr als 10% der Patienten (27.000) handelt es sich um schwere Schädel-Hirnverletzungen, von denen sogar etwa 10.000 Patienten versterben. Das SHT stellt somit ein relevantes Krankheitsbild dar, von dem alle Altersklassen - jedoch vor allem auch die Jüngeren - betroffen sind. Die Nachsorge dieser Patienten, die meist mitten im Leben gestanden haben, und die Wiedereingliederung in das soziale Umfeld stellen besondere Herausforderungen dar.

Wir werden Sie mit den von uns ausgewählten Themen auf den aktuellen Stand der Akutversorgung bringen. Wir wollen aber auch auf die wesentliche Nachsorge dieser Patienten eingehen. Probleme wie Folgeeingriffe nach Entlastungskraniotomien, Einschränkungen der physischen und kognitiven Leistungsfähigkeit oder die Fahrtauglichkeit stehen im Mittelpunkt unserer Diskussion.

Wir freuen uns, Sie Ende Mai am Mittwochnachmittag in unserem alten Chirurgie-Hörsaal Haus 19 begrüßen zu dürfen.

Für Ihre Fragen und Diskussionen ist ausreichend Zeit vorgesehen. Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

Die Veranstaltung ist CME zertifiziert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Prof. Dr. Gabriele Schackert Dr. Markus Dengl

Klinikdirektorin

FA für Neurochirurgie

Programm Mittwoch, 31.Mai 2017

Der Schädel-Hirn-traumatisierte Patient

17:00 Uhr	Begrüßung Prof. Gabriele Schackert
17:10 Uhr	Das schwere Schädel-Hirn-Trauma in der Initialphase – Wissenswertes und Stolpersteine Dr. Markus Dengl, Neurochirurgie Universitätsklinikum Dresden
17:40 Uhr	Rehabilitation nach einem Schädel-Hirn-Traum Prof. Dr. Marcus Pohl, Neurologie Schlossklinik Pulsnitz
18:10 Uhr	Schädelplastik nach SHT – Erfahrungen und Empfehlungen PD Dr. Dirk Lindner, Neurochirurgie Universitätsklinikum Leipzig
18:40 Uhr	Das Bagatelltrauma beim alten Menschen – das chronische Subduralhämatom Dr. Johann Klein, Neurochirurgie Universitätsklinikum Dresden
19:00 Uhr	Fahrtauglich nach SHT? – Empfehlungen für die Praxis Dr. Ulrike Reuner, Neurologie Universitätsklinikum Dresden
19.20 Uhr	Fragen und Diskussion
	Im Anschluss laden wir Sie zu einem Imbiss mit Getränken ein

Kontakt / Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben

Prof. Dr. Dietmar Krex

Tel.: 0351-458-4163

E-mail: Dietmar.Krex@uniklinikum-dresden.de

Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstrasse 74 · 01307 Dresden

Tel.: 0351-458-2886

Fax.: 0351-458-4304

e-mail: neurochirurgie@uniklinikum-dresden.de